

Dipl. Ing. Maren Reich
Trainerin B- Reiten (Breitensport)
Übungsleiterin RGS
Übungsleiterin Sport im Ganzttag
Reitabzeichen Kl. III
IPZV Reitabzeichen
Westernreitabzeichen Kl. IV
0171 – 52 47 537
reich.ma@gmx.de
www.haltungsformen.de

HALTUNG **S** FORMEN
Mensch und Pferd

Teilnahmebescheinigung

Kurs: Basiskurs Bodenarbeit
Ort: Islandpferdehof Landefeld, 34260 Kaufungen
Datum: 31.08.2019
Leitung: Maren Reich

Frau/Herr

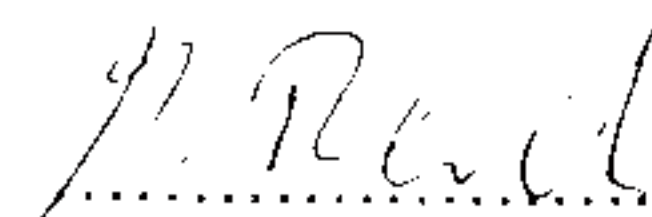
Anja Schmager
Steinigkstr. 9
34123 Kassel

geb.. 27.02.89

hat ~~ohne~~/ mit eigenem Pferd/ Pony/ Lehrpferd am Bodenarbeitskurs teilgenommen.

Ich bedanke mich für die Interesse an diesem Kurs.

Kaufungen, 31.08.19
Ort, Datum


.....
unterzeichnet Maren Reich
Kursleitung

Kurs: Basiskurs Bodenarbeit

Dipl. Ing. Maren Reich

Ort: Islandpferdehof Landefeld

Trainer B, Übungsleiter RGS und Sport im Ganztage

Datum: 31.08.2019

Reitabzeichen Kl. III Dressur und Springen, IPZV
und Kl. IV Westernreiten

Die Voraussetzung einer guten Arbeit mit dem Pferd ist seine innere und somit äußere Losgelassenheit.

Bodenarbeit - Was ist das?

- Führtraining
- Arbeit an der Longe/ Doppellonge
- Fahren vom Boden aus
- Freispringen
- Freiarbeit

Bodenarbeit - Wofür?

- Dominanz durch Vertrauen
- Positionstraining – Einnahme der Position vor der Vorhand an der wehrhaftesten Seite des Pferdes. Von hier werden alle Aktionen gesteuert.
- Folgen auf der Basis des Vertrauens.
Das Pferd folgt seinem Reiter

Das Pferd folgt seinem Reiter auch unter Druck

Das Pferd folgt seinem Reiter obwohl es abgelenkt wird

Das Pferd weicht und folgt nach Bedarf
- Motor ist die Hinterhand – Hinterhand in Bewegung setzen, um Lektionen aufzubauen bzw. zu fordern
- Entwicklung und Stärkung der Balance
- Unterstützung bei der Entwicklung des Interieurs und Exterieurs

Bodenarbeit soll mit Ruhe, Gelassenheit und Bedacht ausgeführt werden. Das Pferd darf nicht in Stress oder Panik versetzt und soll unter keinen Umständen unnötigen Druck ausgesetzt werden. Jegliche Arbeit mit dem Pferd sollte immer unter Berücksichtigung seiner inneren und äußeren Konstitution geschehen.

1. Ganzheitliches Training der Pferde vom Boden aus: Was bedeutet das?

- Positionstraining (Klarung der Fronten)
- Folgen als letzte Konsequenz („der Reiter als sicherer Hafen“)
- Gymnastizierung (psychische und physische Vorbereitung auf die Arbeit unter dem Sattel)
- Abwechslung im Training

folgen

4. Anfänge des freien Longierens über Hinterhand- und Schulterkontrolle

Das Longieren an Leinen oder frei fördert das Gleichgewicht des Pferdes, vorausgesetzt es hat gelernt sich auf der äußeren Hand zu tragen und gerade gerichtet zu laufen.

- Über das Weichen und Folgen zum Longieren kommen (erst mit dann ohne Strick)
- Handwechsel über Hinterhand- und Schulterkontrolle

YouTube: Jossi Reynvoet, Bent Branderup, Honza Bláha, Judith Mauss, Lena Kassebaum

Folgekurs: Mit dem Pferd aus der Distanz heraus arbeiten